

nach ihm bildeten. Er selbst war sehr Hugonot, diente aber dennoch dem König nicht minder treu bei der Belagerung von Rouen, und in dem ersten bürgerlichen Kriege, wie ich selbst gesehen habe.

Es war ein sehr großer, schöner, ehrwürdiger Greis mit einem langen Bart, man sah ihm den alten langgedienten Krieger an, wobei er etwas grausam seyn gelernt hatte. — Er starb in seinem Hause beim Ausbruch des zweiten bürgerlichen Kriegs.

---

#### XLIV.

#### Der Herr von Bourdaiziere.

Sein Nachfolger war der Herr von Bourdaiziere, dessen älteste Tochter der junge Estree geheurathet hatte, der sich beschwerte, daß Er seinem Vater nicht folgte, da dieser ihn doch dazu herangezogen hätte.

Bourdaiziere behielt die Stelle nicht lang, indem er bald starb. Indessen verwaltete er sie sehr gut, so lang er sie bekleidete, besonders in der Schlacht bei Montcontour. Er starb bald nach dieser Schlacht, mit dem Ruhm eines braven einsichtsvollen Cavaliers und Mannes von Ehre. Hätte er auch weiter nichts aufzuweisen, als daß er der Vater des braven Herrn von Sagonne ist, so wäre es doch schon Verdienst genug, einen so braven, tapfern, in allen Tugenden so vollkommenen Mann gezeugt zu haben, als dieser.